

# „Nicht nur Grund zum Feiern“

## 150 Jahre Tradition im Schützenverein Siedenburg von 1861

**SIEDENBURG** ■ Er ist einer der ältesten Vereine im Landkreis Diepholz. Und seit 47 Jahren hat er sogar eine eigens für ihn komponierte Hymne: Der Schützenverein Siedenburg blickt in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tradition zurück. Fünf Bürger des Fleckens beschlossen 1861 die Gründung des Vereins. Das erste Schützenfest fand im gleichen Jahr zu Pfingsten auf der Suhorst (Röper Wald) bei der alten Schäferei statt. Bis heute hat der Termin Tradition.

Aus den ersten Jahrzehnten sind wenige Vereinsdokumente vorhanden. Überliefert ist, dass 1862 eine gelb-weiß Festfahne in den hannoverschen Farben angeschafft wurde sowie 1903 die erste Standarte für die Jugend.

Zum 50-jährigen Bestehen des Schützenvereins schossen 55 Schützen um die Königswürde. „10 Personen traten in diesem Jahr dem Verein bei“, heißt es in der Vereinschronik. Seit 1912 ist der heutige „Schützenplatz“ Treffpunkt des Ver-



Die erste Vereinsfahne von 1862 – vorgeführt von jungen Siedenburger Frauen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums.

eins. In diesem Jahr wurde hier der erste Gewehr-Schießenstand gebaut. 1960 entstand am gleichen Platz der Neubau einer neuen Schießhalle. In der Mitte der 1980er Jahre wurden das Schützenhaus, der Kleinkaliber- und der Luftgewehr-Schießstand renoviert. 2008 wurde das Vereinsheim energetisch saniert und mit

einer Gas-Zentralheizung ausgestattet.

Im Jahr 1920 kürte man erstmals einen Kinderkönig, leider ist sein Name nicht überliefert. Nach einer kriegsbedingten Pause nahm der Verein 1949 seine Aktivitäten wieder auf. Heinrich Meyer, Harberger Straße, wurde auf der ersten Versammlung nach dem 2. Weltkrieg als erster Vorsitzender bestätigt, erster Schützenkönig wurde Willy Buchholz.

1952 beschloss der Verein die Anschaffung von Luft- und Kleinkalibergewehren. Außerdem legte man fest, dass die Mitglieder einheitliche Schützenkleidung zu tragen haben. Seit 1963 ist das sportliche Wettkampfschießen nicht mehr nur „Männersache“. Auf Beschluss der Jahreshauptversammlung wurde eine Damen-Schießgruppe gegrün-

det, der sich spontan zwölf Frauen anschlossen.

Zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte gehören die Vereinsjubiläen 1936, 1961 und 1986, aber auch das Kreiskönigstreffen im Jahr 1981, zu dem der Schützenverein Siedenburg rund 2200 Schützen aus dem Südkreis des Landkreises zu Gast hatte.

Das 150-jährige Bestehen soll gebührend gefeiert werden: Der Verein lädt zu „drei tollen (Pfingst-)Tagen“ ein. Der Festakt findet auf dem Gelände des historischen Amtshauses statt. Vorsitzender Karl-Heinz Schröder sieht im 150-jährigen Vereinsjubiläum mehr als einen Anlass zum Feiern: „Wir sollten uns in diesem Zusammenhang bewusst machen, wie wichtig das Vereinsleben für eine intakte Dorfgemeinschaft ist.“ ■ mks



1949: Schützenkönig Willy Buchholz (Mellinghäuser Kirchweg) mit seinem Gefolge.